

Weitere Hilfe

Ambulante Soziotherapie

nach § 37a SGB V

- gesondertes Faltblatt

Informationen unter Telefon: 09771 97744

Träger

Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.
Gymnasiumstraße 16
97421 Schweinfurt
www.diakonie-schweinfurt.de

Vorstand

Jochen Keßler-Rosa

Bankverbindung

Sparkasse Schweinfurt
BIC BYLADEM1KSW
IBAN DE48 7935 0101 0000 0025 35

Info und Anmeldung

Beratungsstelle in Bad Neustadt

Spörleinstraße 1

☎ 09771 97744

📠 09771 994230

✉ spdi-nes@diakonie-schweinfurt.de

Gesamtleitung

Renate Weigel-Groß

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Anmeldung

Montag bis Freitag: 08:30 – 12:30 Uhr

Ein Anrufbeantworter nimmt Ihre Anrufe außerhalb der Telefonzeiten entgegen. Termine finden nach Vereinbarung statt.

Außensprechstunden

In Bad Königshofen, Bischofsheim und Ostheim
nach vorheriger Terminabsprache

☎ 09771 97744

Sie finden uns auch in

Bad Kissingen

Steinstraße 2

☎ 0971 66497

Diakonie Rhön-Grabfeld



Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung bei psychischen
und sozialen Lebensfragen

- Beratungsstelle
- Betreutes Wohnen
- Tagesstätte
- Soziotherapie

**Diakonie
für
Menschen**

www.diakonie-schweinfurt.de

Beratungsstelle

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine Beratungsstelle für psychisch kranke und behinderte Menschen und Menschen, die von einer psychischen Erkrankung bedroht sind. Ebenso richtet sich unser Angebot an Angehörige und andere Personen aus dem Umfeld von psychisch kranken Menschen.

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie

- sich in einer seelischen Krise oder einem aktuellen Konflikt befinden
- sich niedergeschlagen oder resigniert fühlen
- seelischen Konflikten und Ängsten ausgesetzt sind
- Selbsttötungsgedanken haben
- Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Menschen haben
- sich zunehmend einsam und isoliert fühlen
- Gefühle von Minderwertigkeit, Überforderung und Mangel an Lebensfreude empfinden
- nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen oder psychosomatischen Klinik weitere Betreuung wünschen
- als Angehöriger Rat im Umgang mit psychisch kranken Menschen suchen.

Unsere Angebote

- Beratungsgespräche (Einzel- und/oder Familiengespräche) zur Klärung Ihrer Problemsituationen und Erarbeitung von Lösungen, Stabilisierung und Krisenvorsorge
- auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- wir besuchen Sie während Ihres stationären Aufenthaltes in einer psychiatrischen Klinik
- Nachbetreuung nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik
- Gruppenarbeit
- verschiedene Gruppenangebote zur Kontaktfindung und Selbsthilfe
- Freizeitmaßnahmen
- Vermittlung weiterführender Maßnahmen (Arzt, Klinik, Heim)
- Information über bestehende Einrichtungen und therapeutische Möglichkeiten

Unsere Beratung ist kostenlos und unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Nichts geschieht ohne Ihre Zustimmung. Alle Mitarbeiter stehen unter Schweigepflicht.

Tagesstätte

Die Tagesstätte steht Menschen offen, die aufgrund ihrer psychischen/seelischen Erkrankung oder Behinderung keine andere Möglichkeit haben, ihren Alltag angemessen zu gestalten. Es ist ein Ort, der Tagesstruktur, Kommunikation und das Knüpfen sozialer Kontakte ermöglicht.



Die tagesstrukturierenden Angebote umfassen

- Arbeits- und Beschäftigungsangebote
- Training lebenspraktischer Fertigkeiten (z. B. Kochen, Waschen, Einkaufen)
- gemeinsames Mittagessen
- Einzel- und Gruppenarbeit zur Förderung und Stärkung von persönlichen Fähigkeiten

Voraussetzung für die Aufnahme in die Tagesstätte ist eine Bescheinigung über die Notwendigkeit der Maßnahme in Form eines Sozialberichts und einer ärztlichen Stellungnahme erstellt durch:

- Sozialpsychiatrische Dienste
- Fachärzte
- Psychiatrische Klinik

Die Aufenthaltsdauer ist grundsätzlich unbegrenzt möglich. Sie richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls.

Tagesstätte (TAZE)
Rederstraße 10
97616 Bad Neustadt
 09771 990682
 09771 990683

Die Tagesstätte ist von Montag bis Donnerstag von 08:15 bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:15 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Betreutes Wohnen

Betreute Wohngemeinschaften

Diese Wohnform bietet Hilfen für psychisch erkrankte Menschen an, die eine selbstständige Lebensführung anstreben.

Sie ist gedacht für Männer und Frauen

- nach einem Aufenthalt in einer stationären oder teilstationären Einrichtung
- die nicht alleine wohnen können oder wollen oder für die ein Zusammenwohnen mit der Herkunftsfamilie nicht möglich ist
- die den Rahmen einer betreuten Wohngemeinschaft nutzen wollen

Die Wohngemeinschaften werden mit folgenden Aufgabenschwerpunkten betreut:

- Förderung sozialer Kompetenzen inner- und außerhalb der Wohngruppe
- Anleitung und Hilfestellung zur selbstständigen Lebensführung im häuslichen Bereich
- Hilfestellung bei persönlichen Problemen in Einzel- und Gruppengesprächen
- Begleitung der wöchentlich stattfindenden Hausversammlung
- Unterstützung bei beruflicher Wiedereingliederung
- Planung und Durchführung gemeinsamer Freizeitaktivitäten

Die Dauer des Aufenthaltes richtet sich nach den individuellen Voraussetzungen der Bewohner. Die Kosten für Miete, Haushalt und persönlichen Bedarf werden aus eigenen Mitteln der Bewohner gedeckt (Einkommen, Rente, Sozialhilfe o. ä.)

Betreutes Einzelwohnen

Das betreute Einzelwohnen bietet besonders betreuungsbedürftigen chronisch psychisch kranken bzw. behinderten Menschen die Möglichkeit, in einer Wohnung zu leben und bis zu 4 Stunden pro Woche sozialpädagogisch betreut zu werden. Auf diese Weise soll es Menschen, die bisher stationär oder anderweitig langfristig untergebracht waren, ermöglicht werden, allein und in größtmöglicher Selbstständigkeit zu leben.

Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 09771 97744